

# Ist ein Rucksack tatsächlich sinnvoll?!

**Beitrag von „Jaws“ vom 6. Februar 2020, 15:19**

Gut, man kann sich ja mal ein paar Bücher von Rüdiger Nehberg reinziehen. Dann hat man wenigstens einen Eindruck wie Survival mit einem Brustbeutel funktioniert...

Ergo - Rucksack ist nicht Überlebenswichtig. Oftmals auch ein grosser Teil des Inhaltes nicht. Auch bei meinem Notgepäck ist jetzt nichts drin was für mich für das reine Überleben von Nöten sein sollte. Aber Ersatzkleidung, Ein Topf oder auch ein Wasserfilter bedeutet ein Rest an Komfort. Ebenso ein Tarp oder ein Zelt. Würde es auch ohne gehen? Ja, absolut. Aber wenn man in die Situation kommt wo man die Hütte verlassen muss, temporär oder auch für einen längeren Zeitraum, wenn's dumm läuft auch für immer, dann erleichtert ein vernünftig bestückter Rucksack einem zumindest die erste Zeit, wenn es sein muss auch für länger.

Also - Rucksack ist Luxus, kommt aber trotzdem mit. Nehberg und Grylls spielen kann ich dann immer noch wenn's richtig daneben geht.